

Was ist die Fachoberschule?

Die Fachoberschule baut auf einem mittleren Schulabschluss auf und vermittelt eine allgemeine, fachtheoretische und fachpraktische Bildung. Sie umfasst die Jahrgangsstufen 11 und 12; in der Jahrgangsstufe 11 gehört zum Unterricht auch eine fachpraktische Ausbildung.

Vor Eintritt in die Fachoberschule werden für Haupt-/Mittelschüler (M-Zug) und Wirtschaftsschüler (H-Zweig/2-stufig) Vorkurse (Teilzeit) angeboten. Bis zum Ende der Probezeit in der 11. Klasse wird intensiv klassenübergreifend Förderunterricht in einzelnen Fächern angeboten.

Die Fachoberschule verleiht nach bestandener Fachabiturprüfung die Fachhochschulreife. Für überdurchschnittlich qualifizierte Absolventen der Fachabiturprüfung kann eine Jahrgangsstufe 13 geführt werden. Diese verleiht nach bestandener Abiturprüfung die fachgebundene Hochschulreife sowie bei Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife.

<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/fachoberschule.html>

Eignungsvoraussetzungen für den Bildungsgang der FOS

- Mittlerer Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt von 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik* **oder**
- Erlaubnis zum Vorrücken in die 11. Klasse des Gymnasiums **oder**
- erfolgreicher Besuch der Vorklasse (☑ [§ 7 Abs. 2 FOBOSO](#))
- zusätzlich für die Ausbildungsrichtung Gestaltung: Aufnahmeprüfung

<https://www.bfn.de/berufliche-oberschule/aufnahme/ohne-berufsausbildung/>

Welche Ausbildungsrichtungen werden an der Fachoberschule angeboten?

An der Fachoberschule werden folgende Ausbildungsrichtungen angeboten:

- Technik
- Wirtschaft und Verwaltung
- Sozialwesen
- Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie
- Gestaltung
- Gesundheit
- Internationale Wirtschaft

<https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/fachoberschule.html>

Fachpraktische Ausbildung in der Fachoberschule

Die Ausbildung an der Beruflichen Oberschule sieht einen **starken Bezug zur beruflichen Praxis** vor. Praktische Erfahrungen werden an der Fachoberschule im Rahmen der fachpraktischen Ausbildung in der 11. Jahrgangsstufe erworben.

Die fachpraktische Ausbildung erfolgt in der Regel in Blockform von unterschiedlicher Dauer **in Betrieben, der Verwaltung oder in sozialen Einrichtungen** im Wechsel mit dem allgemeinen und fachtheoretischen Unterricht an der Schule. Dieser Wechsel von Theorie und Praxis bietet vor allem im fachtheoretischen Unterricht die Möglichkeit, auf praktische Kenntnisse und Fähigkeiten zurückzugreifen.

Daneben bietet die fachpraktische Ausbildung eine **Orientierungshilfe für die Berufsfindung** und eine **erste Begegnung mit der Arbeitswelt**. Mit der fachpraktischen Ausbildung sollen auch die Fähigkeiten gefördert werden, **im Team zu arbeiten, Probleme zu erkennen** und **Arbeit selbst zu organisieren**.

Die fachpraktische Ausbildung umfasst **die Hälfte der Unterrichtszeit in der Jahrgangsstufe 11**. Die zeitliche Dauer während der Praktikumswochen entspricht in etwa einer Vollzeitbeschäftigung.

<https://www.bfbn.de/schueler-eltern/fachpraktische-ausbildung/>